

## BV Hamm

Am 15.07.2017 startete der BV Hamm zum Sommerausflug am Herringer Marktplatz. Mehrere große Kühltaschen wurden im Bus verstaut. Davon später....

Die Fahrt führte zum alten Schiffshebewerk nach Henrichenburg. Das Schiffshebewerk liegt eigentlich auf Waltroper Gebiet, aber der Name wird seit mehr als 100 Jahre so gebraucht.

Ende des 19. Jahrhunderts begann man damit das Ruhrrevier durch Kanäle zu erschließen. Der Dortmund-Ems-Kanal wurde als erster gebaut und musste in Waltrop eine Höhenstufe von 14 m überwinden. Da damals der Bau einer Schleuse dieses Ausmaßes nicht möglich war, entschloss man sich dazu, ein Schiffshebewerk zu bauen. 1894 war es fertig und konnte Binnenschiffe bis 67 m Länge und 8,1 m Breite befördern.



Laderaum eines Lastkahns

Foto: Thoß

1914 wurde dann eine zusätzliche Schleuse, 1961 ein weiteres Schiffshebewerk und schließlich 1989 die „große Schleuse“ gebaut, die als einziges dieser Bauwerke heute noch in Betrieb ist.

Die Ringkameraden teilten sich in zwei Gruppen auf und sachkundige Führer erklärten uns das gesamte System sehr verständlich.

[www.LwL-Industriemuseum.de](http://www.LwL-Industriemuseum.de)

Im Anschluss an die Befahrung ging es dann an Bord eines Schiffes und es wurde das „Datteler Meer“ erkundet. Vier Kanäle treffen hier aufeinander: Dortmund-Ems-Kanal, Rhein-Herne-Kanal, Wesel-Datteln-Kanal und Datteln-Hamm-Kanal. Wir konnten sowohl die alten als auch das neue Kraftwerk von der Wasserseite aus sehen; zudem das Gelände der ehemaligen Ruhrzink Hütte, den Bereich der Zechen Emscher-Lippe 1 / 2 und Emscher-Lippe 3 / 4 mit Zechenhafen und Halde, sowie alle Wasserbauwerke.

Danach ging es weiter zur Zeche Waltrop. Hier wurden die bereits genannten Kühltaschen in Gebrauch genommen. Bei Fleischwurst, Brötchen und Bier wurde ein Picknick gehalten. Viele Ringkameraden und Damen nutzten dann die Gelegenheit das Manufactum – ein Laden für handgemachte Sachen aller Art – in der ehemaligen Kaue zu bestaunen.

Nach kurzer Rückfahrt endete die um 9 Uhr begonnene Exkursion dann am späten Nachmittag wieder in Herringen.

Nach Meinung aller Beteiligten: ein gelungener Ausflug.

Rost